

# HELIOS.

Abhandlungen u. monatliche Mittheilungen  
aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Organ des Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.

Herausgegeben  
von

Prof. Dr. Ernst Huth.

Die Mitglieder des Naturwiss. Vereins  
erhalten den „Helios“ gratis.

Für Inserate wird die Vollzeile mit  
20 Pfg. berechnet.

**INHALT.** *Naturwissenschaftliche Rundschau.* Meteorologie. Monatsübersicht der Meteorolog. Station für Mai. — Zoologie. M. Klittke, Der Biber. — Wagner, Der Mäusebacillus. — Botanik. E. Huth, Ueber zwei transaequatoriale Delphinien. — Mineralogie. Ueber die künstliche Darstellung des Diamanten. — Geologie. Vulkanausbrüche in Chile. — *Bücherschau.* Arndt, Das biologische Grundgesetz. — Brockhaus' Konversations-Lexikon. — Vereinsnachrichten. — Anzeige.

## Naturwissenschaftliche Rundschau.

### Meteorologie.

Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen  
von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.

Mai 1893.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt . . . . .	756.7 mm
Maximum „ „ am 5. Mai . . . . .	766.4 mm
Minimum „ „ am 24. „ . . . . .	749.0 mm
Monatsmittel der Lufttemperatur . . . . .	12.9° C
Maximum „ „ am 24. Mai . . . . .	27.6° C
Minimum „ „ am 6. „ . . . . .	0.5° C

Fünftägige Wärmemittel.		Abweichung von der normalen.
Datum.	° C.	
1. Mai — 5. Mai	6.3	— 3.0
6. „ — 10. „	10.3	— 0.6
11. „ — 15. „	14.4	+ 1.9
16. „ — 20. „	16.3	+ 3.0
21. „ — 25. „	17.9	+ 3.7
26. „ — 30. „	12.5	— 2.8

Monatliche Niederschlagshöhe . . . . . 28.6 mm

Die Durchschnittstemperatur des verflossenen Mai überstieg die normale nur um  $0.2^{\circ}$  C. Jedoch wich der Temperaturgang wesentlich von dem normalen Gange ab. Der berüchtigte Kälterückfall trat zum Glück für die wenig entwickelte Pflanzenwelt schon in der ersten Maiwoche ein, so dass er nur geringen Schaden anrichten konnte. Dann stieg die Temperatur bis zum Anfang der letzten Maiwoche, in welcher wieder ein kleiner Rückgang stattfand. Die Niederschläge blieben um 184 mm unter der normalen Höhe. Es wurden schon 4 Sommertage ( $25^{\circ}$  C), aber auch noch 1 Frosttag beobachtet.

### Zoologie.

**Der Biber.** (Von Mittelschullehrer M. Klittke.) Der Biber, nächst dem südamerikanischen Wasserschwein der grösste Nager, gehört mit zu den Tieren, welche die immer weiter um sich greifende Kultur zum Aussterben bestimmt hat, und es erscheint daher angebracht, die Aufmerksamkeit auf ihn zu lenken, zumal unsere Bibliothek im Besitz einiger der neusten, gut illustrierten Berichte über ihn ist.

Ausser den selbstverständlichen Merkmalen der Nagetiere fällt besonders das Verhältnis zwischen Vorder- und Hinterbeinen auf; letztere sind achtmal grösser als die ersteren und ausserdem mit einer Schwimmbaut versehen. Ebenso eigentümlich und einzig in seiner Art dastehend ist der Schwanz; da die nackte, hornartige Epidermis desselben durch Rillen in rautenförmige Figuren geteilt ist, so sieht er wie beschuppt aus. Er dient als Stütze beim Nagen und als Ruder beim Schwimmen, auch benachrichtigen sich die Biber durch einen Schlag auf die Wasseroberfläche von dem Vorhandensein einer Gefahr. Harn und Exkremente werden durch eine einzige Oeffnung, die Kloake, entleert; ferner befinden sich am Ende des Bauches zwei Geilsäcke, welche das geschätzte Bibergeil (Castoreum) enthalten.

In Europa ist der Biber am zahlreichsten in Russland und Sibirien, in der Schweiz dagegen völlig ausgerottet; in Frankreich kommen einzelne Exemplare in der Rhone unterhalb Lyon vor, in Deutschland endlich existiert ein Bestand von ca. 200 Stück in den Altwässern der Elbe zwischen Magdeburg und Wittenberg. Allerdings halten sie sich dort nur in Folge verständnisvoller Schonung, auch haben sie die Errichtung kunstvoller Bauwerke längst aufgegeben und hausen in einfachen Uferhöhlen. Als das Paradies der Biber kann man dagegen

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Dressler Hermann

Artikel/Article: [Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen von der Königl. Meteorologischen Station](#)

zu Frankfurt a. Oder. Mai 1893. 49-50